Axel Knobbe (20) holt Silbermedaille

Wettbewerb der Handwerksjugend: Metallbauer des Fahrzeugwerkes Spier behauptet sich auf Bundesebene

Won Harald Iding

Bergheim/Himmighau-

sen (WB). Es ist 20 Jahre jung, lebt in Himmighausen und ist bereits erfolgreich: Axel Knobbe hat jetzt als Metallbauer (Fachrichtung Nutzfahrzeugbau) beim praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend auf Bundesebene den zweiten Bundessieg erreicht. Die Freude über die Silbermedaille ist groß. Die talentierten Fachleute aus dem Hause Spier in Bergheim sind immer wieder in den Fokus der Jury gekommen und konnten bei den unterschiedlichsten Wettbewerben regelmäßig »absahnen«. Die Bilanz kann sich sehen lassen: Zwei mal »Erste Bundessieger« (Dominik Kenner und Josua Dreifürst), zwei Mal »Zweite Bundessieger« (Axel Knobbe und Steffen Brand) sowie ein Mal »Dritter Bundessieger« (Stefan Spier).

Es dürfte nur wenige Firmen in Deutschland geben, die auf so einer »Erfolgsspur« bei der Nach-

wuchsförderung fahren. Hinzu kommen acht Landesmeister plus ein Landes-Vize und 13 Mal Kammersiege. Und noch eine Zahl überzeugt: Seit 1984 wurden in der Produktion beim Fahrzeugwerk Spier 196 junge Menschen ausgebildet. Die Erfolge spiegeln damit auch den hohen Leistungsstandart im Hause Spier wider. Die eigene Lehrwerkstatt unter meisterlicher Führung von Steffen Brand setzt auf eine individuelle wie anspruchsvolle Förderung der angehenden Metallexperten. Das zahlt sich für alle Seiten aus.

Jürgen Spier sagte gestern dem WESTFALEN-BLATT auf Anfrage: »Wir sind alle sehr stolz auf den Erfolg von Axel Knobbe, der 2015 seine berufliche Karriere bei uns begann. Natürlich haben wir ihn nach dem Ende seiner Ausbildung Anfang dieses Jahres gerne übernommen. Derzeit festigt er sein Wissen in der Montage von Kofferaufbauten auf Fahrgestellen. Solche wissbegierigen Mitarbeiter bereiten uns sehr viel Freude!«



Freude im Fahrzeugwerk: Axel Knobbe (20) hat den zweiten Platz beim Bundeswettbewerb gewonnen. Es gratulieren (von rechts): Michael Spier, Jürgen Spier und Ausbilder Steffen Brand.

WESTFALEN-BLATT

12.11.19